

# St. Gallische Literatur aus dem Jahre 1882

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **23 (1883)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## St. Gallische Literatur aus dem Jahre 1882.

- Atlas*, Topographischer, der Schweiz, im Massstab der Originalaufnahmen. Blatt 229: Rapperswil, 232: Schmerikon.
- Bächtold*, Jak. (in Zürich): Der arme Mann im Toggenburg. (Separat-Abdruck aus der „Neuen Zürcher Zeitung“, Febr. 1882.) Zürich. Druck von Zürcher & Furrer. 50 S. 8°.
- Balsiger*, Ed. (Seminardirector in Rorschach); Friedrich Langhans und Karl Rickli. (Geschichte der schweizerischen Volksschule, herausgegeben von O. Hunziker. 3. Bd. S. 113 bis 118.)
- Bauernkalender*, Schweizerischer, für das Jahr 1883. Herausgegeben von F. Anderegg in Chur. Druck und Verlag der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen. 80 S. 4°.
- Baumann*, Fr. L. (Archivar in Donaueschingen): Die St. Gallischen Geschichtsquellen, herausgegeben durch G. Meyer von Knonau. (Historisches Jahrbuch der Görresgesellschaft, 1882, Heft 1.)
- Baumgartner*, P. Alexander (in Blijenbeck, Holland): Bischof Dr. Karl Johann Greith. (Literarische Rundschau für das katholische Deutschland, herausgegeben von J. B. Stamminger in Würzburg. 8. Jahrgang, Nr. 13.)
- Bericht* des kaufmännischen Directoriums über Handel, Industrie und Geldverhältnisse des Kantons St. Gallen im Jahre 1881. (Verf. von Dr. H. Wartmann.) St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 4°.
- Bericht* über die Tätigkeit der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft während des Vereinsjahres 1880—81. Red.: Director Dr. B. Wartmann. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 542 S. 8°.
- —, s. Kaiser, Sonderegger, Stizenberger.
- Bischof*, Der verstorbene und der neugewählte, von St. Gallen. Mit Portrait des Bischofs Augustin Egger. (Neuer Einsiedler Kalender, 18. Jahrg., 1883.)
- Brassel*, Joh. (Reallehrer in St. Gallen): Die Ergebnisse der Rekrutenprüfungen im Kanton St. Gallen. Referat für die Kantonal-Lehrerconferenz. (Amtliches Schulblatt Nr. 3 u. 4.) — —: Dasselbe. Separat-Ausgabe mit 2 Karten. 54 S. 8°.
- —: Gedenkblatt zum 25jährigen Jubiläum des Stadt- und Actientheaters in St. Gallen (22. Nov. 1882). St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 32 S. 8°.
- Christ*, Paul (in Andeer): Bilder aus der Geschichte der christlichen Kirche und Sitte zum Gebrauch für den evangelischen Religionsunterricht, sowie zum Selbstunterricht. 3. Auflage. St. Gallen. Huber & Cie. (1881.) 111 S. 8°.
- Civil*-, Militär- und Kirchen-Etat des schweizerischen Standes St. Gallen. Juli 1882. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 8°.
- Corporation*, Die kaufmännische, und das kaufmännische Directorium in den Jahren 1864—1880. (Verf. von Dr. H. Wartmann.) St. Gallen. Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei. 99 S. 4°.
- Custer*, Dr. Gustav (in Rheinegg): Die hohe Säuglingssterblichkeit im Kanton St. Gallen. Populärer Beitrag zur Statistik und zur Kindergesundheitspflege. St. Gallen. Verlag von A. J. Köppel. 109 S. 8°.
- —: Kindersterblichkeit und Schutzpockenimpfung. Ein Wort zur Zeit für die obligatorische Impfung. Zürich. Trüb'sche Buchhandlung. 42 S. 8°.
- —: Das Schicksal des Epidemiengesetzes in der Schweiz. (Centralblatt für allgemeine Gesundheitspflege, 1. Jahrgang, 10. Heft.)
- —: Das gesunde Schlafzimmer. Hygienische Skizze. (St. Galler Blätter, Nr. 28 f.)
- Delabar*, G. (Conrector in St. Gallen): Das gewerbliche Unterrichtswesen in Württemberg und die letzte Landes-Zeichenausstellung in Stuttgart. 32 S. 8°.



- Denzler*, C. (Pfarrer in Niederuzwil): Vom Tur-  
tal zum Meeresstrand. Reiseeindrücke. (St. Gal-  
ler Blätter, Nr. 37 ff.)
- Dienstanleitung* für die schweizerischen Truppen  
im Felde. Bundesratsbeschluss vom 31. März  
1882. Redigirt von H. Hungerbühler, Oberst-  
lieutenant im Generalstab. Frauenfeld. J. Huber.  
266 S. 12°.
- Dock*, Dr. Fr. Wilh. (ärztlicher Dirigent in der  
„Untern Waid“): Über die sittliche und ge-  
sundheitliche Bedeutung des Vegetarianismus  
(naturgemässe Lebensweise). Vortrag, gehalten  
am Vegetarianer-Vereinstag in Leipzig, den  
5. September 1877. 2. Aufl. Zürich. Cäsar  
Schmidt. 96 S. 8°.
- Duplik* der Herren Präsident Wirth-Sand, A.  
Göldi, A. Mettler-Tobler, Kantonsrichter Se-  
quin-Grass, Wäspen-Wälle's Erben und Regie-  
rungsrat Keel auf die Replik des Kantons  
St. Gallen vom April 1882, betreffend Schaden-  
ersatz, an das schweizerische Bundesgericht.  
(Verf. von A. Suter, Fürsprecher.) St. Gallen.  
Zollikofer'sche Buchdruckerei. 183 S. 8°.
- Egger*, Augustin (Capitelsvicar und Domdecan in  
St. Gallen): Dr. Karl Johann Greith, Bischof  
von St. Gallen. Der Mann der Kirche in der  
Wissenschaft und im Leben. Trauerrede, ge-  
halten am Grabe des hohen Verewigten in der  
Kathedrale zu St. Gallen den 20. Mai 1882.  
St. Gallen. Druck und Verlag von F. J. Moriell.  
16 S. 8°.
- Egger*, Augustin (Bischof von St. Gallen): Die  
Sonntagsheiligung und die katholischen Vereine.  
Vortrag, gehalten den 29. Mai in der Dele-  
girten-Versammlung der katholischen Pius-  
vereine, Luzern. Gebrüder Räder. 22 S. 8°.
- —: Der dritte Orden des hl. Franciscus. Seine  
Bedeutung für unsere Zeit und die Aufgabe  
seiner Mitglieder. Predigt, gehalten in der  
Capuziner-Kirche zu Mels. St. Gallen. F. J.  
Moriell. 20 S. 8°.
- Egli*, Dr. J. J. (Professor der Erdkunde in Zürich):  
Neue Handelsgeographie für Handelsschulen.  
3., abgekürzte Auflage. St. Gallen. Verlag von  
Huber & Cie. 223 S. 8°.
- Fäsch*, Friedrich (Lehrer in Basel): Die neue Ortho-  
graphie. Ein Aufgabenbüchlein für schweize-  
rische Volksschulen. Übungsstoff zur Einprä-  
gung der neuen Orthographie. St. Gallen. Huber  
& Cie. 38 S. 8°.
- Fäsch*, Fr., Dasselbe. 2. Aufl. 36 S. 8°.
- Frei-Schlatter*, J. (Kaufmann in Amriswil): Die  
Krisis oder Lichtlein und Lichter im Kampfe  
ums Dasein. Eröffnungen eines „Vertrauten  
geheimster Gedanken“, zu Jedermanns Nutzen  
und Frommen mitgeteilt. St. Gallen. Verlag  
von Altwegg-Weber zur Treuburg. 440 S. 8°.
- Gedenkblatt* an Frau Maria Carolina Rehmke, geb.  
Gonzenbach, gestorben den 21. Februar 1882.  
St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 15 S. 8°.
- Geschichte*, Kurze, der Unterstützungskassen für  
Buchdrucker in St. Gallen. Denkschrift zur  
Feier des 50jährigen Bestandes der Corpora-  
tion. (Verf. von Joh. Hauser.) 51 S. 8°.
- Götzinger*, Dr. Ernst (Professor in St. Gallen):  
Reallexikon der deutschen Altertümer. Ein  
Hand- und Nachschlagebuch für Studierende und  
Laien. 7.—19. Heft (Schluss). Verlag von Urban  
Woldemar in Leipzig. Complet IV und 803 S. 8°.
- —: Johannes Kessler 1502—1574. (Allge-  
meine deutsche Biographie, Bd. 15, S. 657 bis  
658.)
- —: Vadian observirt auf der Bernegg einen  
Kometen. Johannes Kesslers Sabbata nach-  
erzählt. Zum Besten des Bazar's für arme Kin-  
der im Kantonsspital in Druck gesetzt durch  
Emil Zollikofer. 8 S. 8°. Mit 2 Illustrationen.
- Greith*, Dr. Karl Johann, Bischof von St. Gallen,  
gestorben am 17. Mai 1882. (Beilage zur „Ost-  
schweiz“ Nr. 114.)
- —, siehe Baumgartner, Egger, Rothenflue,  
Wetzel.
- Grubenmann*, Dr. Med. (in St. Gallen): Zum Impf-  
und Seuchengesetz. (Tagblatt der Stadt St. Gallen,  
Nr. 57 ff.)
- Grütter*, J. B. (Director der Creditanstalt in  
St. Gallen): Alt-Jungfern-Trost. Zur Erbauung  
für alte Jungfern und solche, die es werden  
müssen. Zürich. Cäsar Schmidt. 200 S. 8°.
- Gutachten* des kaufmännischen Directoriums in  
St. Gallen über die Erneuerung des Handels-  
vertrags mit Italien. Eingegeben dem Departement  
für Handel und Gewerbe des Kantons  
St. Gallen (December 1881). 4°.
- Hahn*, Theodor: Der Hausarzt. 2. Auflage. Zürich.  
Cäsar Schmidt. 8°.
- Haltmayer-Hugentobler*, F. (Kaufm. in St. Gallen):  
Salvador an der Westküste von Centralamerika.  
(Jahresbericht der ostschweiz. geogr.-commerc.  
Gesellschaft. S. 53—69.)



- Hungerbühler*, s. Dienstanleitung.
- Jahresbericht* der ostschweizerischen geographisch-commerciellen Gesellschaft in St. Gallen 1881 bis 1882. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 155 S. 8°.
- , siehe Haltmayer-Hugentobler, Künzler, Stähelin, Stolz.
- Kaiser*, Dr. J. A. (Rector in St. Gallen): Über einige neue chemische Apparate. Mit Abbildungen von Ingenieur Kühenthal. Schluss. (Bericht der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft, S. 98—218.)
- : Die geographisch-astronomische Säule im Hofe der St. Galler Kantonsschule. Mit einer Abbildung von Ingenieur Kühenthal. (Ebendasselbst, S. 209—217.)
- : Dasselbe. (Publication der ostschweizerischen geograph.-commerciellen Gesellschaft.) 17 S. 8°.
- : Über die Form des Sonnenbildes. Mit einer Abbildung von Ingenieur G. Kühenthal. (Bericht der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft. S. 218—228.)
- : Wissenschaftliche Beigabe zum Programm der St. Galler Kantonsschule, zugleich Festschrift zu Ehren des 25jährigen Bestandes einer gemeinsamen Kantonsschule. Mit Autographien von Zeichnungslehrer Ludwig Georg Kühenthal, Ingenieur. St. Gallen. Druck der Zollikofer'schen Buchdruckerei. 64 S. 4°. Inhalt: Zum Andenken an die Gründung der gemeinsamen Vertrags-Kantonsschule vor 25 Jahren.
- Wissenschaftliche Abhandlungen: 1. Über einige neue chemische Apparate des Laboratoriums der St. Galler Kantonsschule. 2. Über die astronomisch-geographische Säule im Hofe der Kantonsschule. 3. Über die Form des Sonnenbildes.
- Der *Kanton St. Gallen* und die eidg. Rekrutenprüfungen. (Tagblatt d. Stadt St. Gallen, Nr. 64 ff.)
- Keller*, Dr. Augustin: Massnahmen im Kanton St. Gallen gegen die Aggressionen der bischöf. Curie und des Klerus. (In rei memoriam. Actenstücke zur Geschichte der kirchenpolitischen und kirchlichen Kämpfe der 70er Jahre. Arau. H. R. Sauerländer. S. 317—325.)
- Kind*, Chr. Im. (Archivar in Chur): Karl Rudolf, Graf von Buol-Schauenstein, 1760—1833, Bischof von Chur und St. Gallen. (Allg. deutsche Biographie, Bd. 15. S. 287—288.)
- Kind*, Chr. Im. (Archivar in Chur): Joh. Anton Kaiser, geb. 1792 in Gams, gest. 1853 in Chur, Badearzt in Pfävers. (Allgemeine deutsche Biographie, Bd. 15. S. 9.)
- Kühne*, P. Benno (in Einsiedeln): P. Gall Morel, 1803—1872. (Geschichte der schweiz. Volksschule, herausgegeben von O. Hunziker, 3. Bd. S. 158—164.)
- Künzler*, H. (Ingenieur in St. Gallen): Überblick über die Geschichte der Gradmessungen. Versuch einer populären Darstellung. (Jahresber. der geogr.-commerc. Gesellschaft. S. 34—52.)
- Lechner*, Ernst (Pfarrer in Thusis): Freie Skizzen zu religiösen Reden. 1. Heft. St. Gallen. Verlag von Huber & Comp. 88 S. 8°.
- Maria vom Berg* (Frau Lina Rehmke-Gonzenbach, gest. 21. Febr. 1882): Das Haus in der Turmecke. Des Spielmanns Kind. Zwei Novellen. 2. Auflage. Frauenfeld. Verlag von J. Huber. 177 S. 8°.
- : Der Burgunderzug. Ein Idyll aus St. Gallens Vergangenheit. Mit dem Bildnisse der Dichterin, 12 Vollbildern, Initialen und Einfassungen nach Zeichnungen von Victor Tobler. Frauenfeld. Verlag von J. Huber. 115 S. Fol.
- Mayer*, C. E. (Pfarrer in St. Gallen): Zum Gedächtnis Friedr. Fröbels. Vortrag, gehalten am 21. April 1882. (St. Galler Blätter, No. 18 ff.)
- , siehe Neujahrsblatt.
- Meili*, J.: Confirmationsrede, gehalten am Palmsonntag den 2. April 1882 in der St. Katharinenkirche St. Gallen. St. Gallen. Buchhandl. der evangel. Gesellschaft. 9 S. 8°.
- Meyer von Knonau*, Dr. Gerold (Prof. in Zürich): Die Burgen Rappenstein und Falkenstein bei St. Gallen. (Anzeiger für schweiz. Altertumskunde. 1882, No. 1.)
- : Die Beziehungen des Gotteshauses St. Gallen zu den Königen Rudolf und Albrecht. (Jahrbuch für schweiz. Geschichte, Bd. VII, S. 1—55.)
- Neujahrsblatt* des histor. Vereins in St. Gallen: Antistes Scherrer und seine Vorfahren. Ein St. Gallisches Predigergeschlecht aus vergangenen Tagen. (Verfasst von Pfr. C. E. Mayer in St. Gallen.) Verlag von Huber & Comp. 39 S. 4°.
- Beilagen: 1. St. Galler Chronik für das Jahr 1881. (Von Vorsteher J. Schelling.) 2. St. Gallische Literatur aus dem Jahre 1881. (Von Prof. J. Dierauer.)



- Rehmke*, Dr. Johannes (Professor in St. Gallen): Der Pessimismus und die Sittenlehre. Eine Untersuchung. Leipzig und Wien. Verlag von Julius Klinkhardt. 129 S. 8°.
- —: Philosophie und Kantianismus. Ein Vortrag, gehalten in der allgemeinen Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte am 21. September 1882 zu Eisenach. Eisenach 1883. Rasch und Koch. 24 S. 8°.
- Rickenmann*, Xaver (in Rapperswil): Geschichte der Stadt Rapperswil als Bestandteil des Kts. St. Gallen. Rorschach. W. Wädenschwiler. 115 S. 8°.
- Rothenflue*, Fr. (Pfarrer in Niederbüren): Dr. Karl Johann Greith, Bischof von St. Gallen. (Histor.-politische Blätter für das kathol. Deutschland, herausgegeben von E. Jörg und F. Binder, 90. Bd., 7. Heft, S. 501—525.)
- Schadenersatzklage* des Kantons St. Gallen gegen die Verwaltung der St. Gallischen Kantonalbank mit Einschluss des Directors aus der Amtsperiode vom 1. Januar 1871 bis 31. Decbr. 1876 betreffend das Geschäft mit James Mayer von St. Gallen. 3. Teil. Die Replik an das Bundesgericht. (Verf. von Dr. Dresselli.) 111 S. 8°.
- Schelling*, Joh. (Vorsteher der Knabenrealschule in St. Gallen): Kurzes Lehrbuch der Welt- und Schweizergeschichte im Zusammenhang. Zum Zwecke der Vereinfachung des Geschichtsunterrichts und zur Erzielung eines besseren Verständnisses der vaterländischen Geschichte für schweizer. Secundar-, Real- und Bezirksschulen bearbeitet. St. Gallen. Verlag v. Huber & Comp. XII u. 303 S. 8°.
- Schlenker*, M. (Zahnarzt in St. Gallen): Untersuchungen über das Wesen der Zahnverderbnis für Zahnärzte, Ärzte, Wundärzte und gebildete Laien. Preisschrift. Mit 22 photoxylogr. Figuren. St. Gallen. Selbstverlag des Verfassers. VIII und 162 S. 8°.
- Schmid*, Georg (Lehrer in St. Gallen): Das Schenk-wirtschaftswesen der Schweiz. (Separat-Abdruck aus dem Jahresheft der St. Gallischen gemeinnützigen Gesellschaft pro 1881/82.) Ge-krönte Preisschrift. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 70 S. 8°.
- —: Konrad Escher von der Linth. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter No. 9 ff.)
- Schönholzer*, G. (Pfarrer in St. Gallen): Schwester Dora. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter, Nr. 1 ff.)
- Schönholzer*, G.: Amalie v. Lasaulx oder Schwester Augustine. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter, No. 5 ff.)
- Schriften* Notkers und seiner Schule. Herausg. von Paul Piper. I. Band, 1. Lfrg. Einleitung. Boetius. Mit 2 Holzschnitten. Freiburg i./B. und Tübingen. Verlag von J. C. B. Mohr. 338 S. 8°. (Germanischer Bücherschatz, VIII, 1.)
- Schweizer-Dütsch*. Gesammelt und herausgegeben von Prof. O. Sutermeister in Bern. Zürich. Orell Füssli & Comp. 4. Bändchen. Aus den Kantonen St. Gallen und Appenzell 1. Heft.
- Senn*, Nicolaus: Grosse Eidgenossen. Werdenberg. Im Selbstverlag des Verfassers. 47 S. 8°.
- —: Dis ist das Urban der Kilchgenossen und Nachgepurschaft des Kirchspels zu Buchs anno 1484. Buchs. Druck von J. Kuhn. 64 S. 8°.
- Senn-Barbieux*, Walter: Garibaldi, der Freiheitsheld und Menschenfreund. Sein Leben, seine Taten u. Abenteuer. Wahrheitsgetreu für das Volk geschildert. 1.—10. Liefg. Verlag von Theodor Wirth in St. Gallen.
- Sonderegger*, Dr. (in St. Gallen): Der Impfstreit vor dem Richterstuhl des Volkes. (Tagblatt der Stadt St. Gallen, No. 50—52.)
- —: Das Herz. Vortrag mit Demonstrationen und Experimenten zu Gunsten der Freibetten im Kantonsspital und für gemischte Zuhörerschaft, gehalten im Concertsaale zu St. Gallen den 24. Februar 1881. (Bericht der naturw. Gesellschaft. S. 229—254.)
- Stähelin*, Alfr. (in Basel): Eine Reise nach dem Amazonas. (Jahresbericht der ostschweiz. geograph.-commerc. Gesellschaft. S. 107—149.)
- Stähelin*, Rud. (Professor der Theologie in Basel): Die reformatorische Wirksamkeit des St. Galler Humanisten Vadian, auf Grund seiner nun veröffentlichten Schriften dargestellt. (Separat-Abdruck aus den Beiträgen zur vaterländischen Geschichte, herausgegeben von der historischen und antiquarischen Gesellschaft in Basel. Neue Folge. I. Bd.) Basel. H. Georg. 70 S. 8°.
- Stehle*, Joh. Gust. Ed. (Domcapellmeister in St. Gallen): Liber gradualium. Gradualienbuch für vierstimmigen gemischten Chor für das ganze Kirchenjahr. 2. u. 3. Abteilung. Einsiedeln. Druck und Verlag von Gebr. Benziger. 4°.
- Steinmann-Bucher*, Arnold: Die Arbeitslosigkeit. Eine Preisschrift. (Separat-Abdruck aus der



- Schweiz. Zeitschrift für Gemeinnützigkeit, 21. Jahrg., 2. Heft.) 24 S. 8°.
- Steinmeyer* (Professor in Erlangen): Kero, angeblicher Mönch in St. Gallen und vermeintlicher Verfasser der deutschen Interlinearversion der Benedictinerregel, der keronischen Glossen etc. (Allgemeine deutsche Biographie, Bd. 15.)
- Stizenberger*, Ernestus (Med. Dr. in Constanz): Lichenes Helvetici eorumque stationes et distributio. (Bericht der naturwissenschaftl. Gesellschaft, S. 255—522.)
- Stolz*, C. (Buchhändler in St. Gallen): Land und Leute auf der Westküste Indiens. Nach eigener Anschauung geschildert. (Jahresbericht der ostschweiz. geograph.-commerc. Gesellschaft. S. 70—106.)
- Tschudi*, Iwan: Der Tourist in der Schweiz und dem angrenzenden Süddeutschland, Oberitalien und Savoyen. 24. neu bearbeitete Auflage. Mit vielen Karten, Gebirgsprofilen und Stadtplänen. St. Gallen. Verlag von Scheitlin & Zollikofer. LXXXVIII u. 656 S. 8°.
- Versammlung* des schweiz. Forstvereins vom 24. bis 27. September 1882 in St. Gallen und Ragaz. St. Gallen. Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei. 35 S. 8° mit 1 Plan und 2 Karten.
- Walkmeister*, Chr. (Lehrer in St. Gallen): Die Amsel und ihre Verwandten. Ein Vortrag. (St. Galler Blätter, No. 13 ff.)
- Wartmann*, Dr. Herm. (Actuar des kaufmännischen Directoriums in St. Gallen): Referat über den Entwurf des schweizerisch-französischen Handelsvertrages. Vorgetragen an der Versammlung im „Schützengarten“ am 31. März 1882. (Tagblatt der Stadt St. Gallen, No. 79 ff.)
- : Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen. 3. Teil. 8. und 9. Lfg. 1359—1360. Anhang, Nachträge und Register. St. Gallen. Zollikofer'sche Buchdruckerei. 4°.
- , siehe Bericht, Corporation.
- Wehrli* (Reallehrer in Altstätten): Der Geschichtsunterricht. (Amtl. Schulblatt 1882, No. 1.)
- Wenger*, R. (Pfarrer im Heinrichsbad): Stille Stunden vor dem hl. Abendmahl. St. Gallen. Verlag der Buchhandlung der evang. Gesellschaft. 351 S. 8°.
- : Tut Busse. Eine Adventspredigt über Matth. 3, 1—12. St. Gallen. Buchhandlung der evang. Gesellschaft. 10 S. 8°.
- Wenger*, R., Der Herr ist nahe. Eine Adventspredigt über Philipper 4, 4—7. St. Gallen. Buchhandlung der evang. Gesellschaft. 14 S. 8°.
- Wetzel*, Franz Xav. (weiland bischöfl. Kanzler): Er ist nicht gestorben! Gedenkblatt zur Totenfeier des hochw. Herrn Dr. Karl Joh. Greith, Bischof von St. Gallen. Einsiedeln. Gebrüder Benziger. 28 S. 8°. Mit Porträt.
- Wiget*, Gustav (Institutsdirector in Rorschach): Das pädagogische Leben an der höhern wissenschaftlichen Anstalt zu Hofwil. (Jahrbuch des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik, herausgegeben von Prof. Dr. T. Ziller. 13. und 14. Jahrgang.)
- Wild*, Albert (Pfarrer in Eglisau): Friede mit Gott! Rede bei der Beerdigung der ermordeten Frau Pfarrer Jäggli-Appenzeller, gehalten am 5. Novbr. 1882 in Glattfelden. Bülach. Druck und Verlag von H. Graf. 15 S. 8°.
- Wild*, Emil (Director des Gewerbemuseums in St. Gallen): Eindrücke von einem Besuche in Paris bei Anlass der Ausstellung der „Union centrale des arts décoratifs“ im Palais de l'Industrie. (Tagbl. der Stadt St. Gallen, No. 212 ff.)
- Wild*, M. (Oberförster): Einführung neuer Hausindustriezweige, speciell der Korbflechterei im Kanton St. Gallen. — Die Korbflechterei des Kantons St. Gallen. — Die Weidenculturen im Kanton St. Gallen. (Separat-Abdrücke aus der Schweizerischen landwirtschaftl. Zeitschrift, 1882, No. 1—3.)
- Wilhelm*, J. F. (Reallehrer in Rapperswil): Der Turnunterricht in der Volksschule und die Militärpflicht der Lehrer. Referat für die Kantonal-Lehrerconferenz. (Amtliches Schulblatt 1882, No. 2.)
- Wirth*, Zwingli (Pfarrer in Basel): Alte Wahrheit für die neue Zeit. Religiöse Reden und Betrachtungen. St. Gallen. Verlag von Theod. Wirth. V u. 338 S. 8°.
- Worte* liebender Erinnerung an Confirmanden. (Verfasst von K. Wirth, Pfarrer in Salmsach-Romanshorn.) 10. Aufl. St. Gallen. Verlag von Huber & Comp. 70 S. 12°.
- Worte* des Trostes und Rat der Erfahrung, aus dem Tagebuch eines Bekümmerten. Aus der 9. Originalauflage in's Deutsche übertragen. 3. Aufl. St. Gallen. Buchhandlung der evangel. Gesellschaft. 92 S. 12°.



## Erklärung der beiden Tafeln.

Die beiden dem Neujahrsblatte beigegebenen Tafeln enthalten den Einband eines Pfäverser Codex (Nr. 2), der, wie die anderen Archivalien des früheren Klosters Pfävers, seit der Aufhebung dieses Klosters in dem Stiftsarchive St. Gallen aufbewahrt ist.

Das erste Blatt zeigt die Vorderseite des Einbandes, das zweite die nicht weniger reich geschmückte Rückseite.

Die reiche Goldschmiedearbeit, welche auf diesen Einband verwendet wurde, erklärt sich aus dem wichtigen Inhalte des Buches. Dasselbe enthält neben Schriften religiösen Inhaltes, wie Gebeten u. s. w., die Namenliste sämtlicher Mönche und ein fortlaufendes Verzeichnis der Äbte des Stiftes, fortgeführt bis auf den letzten derselben, Placidus Pfister von Tuggen, unter dessen Regierung die Auflösung des Klosters im Jahre 1838 erfolgte. Ein Verzeichnis sämtlicher Besitzungen und Gerechtsame des Klosters schliesst die verschiedenartigen Aufzeichnungen, welche seinen Inhalt ausmachen und die durch eine Reihe von Jahrhunderten fortgesetzt worden sind.

Der Inhalt ist zum Teil älter als der Einband.

Die Entstehung dieses letztern ist in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts zu verlegen. Bevor auf die vom künstlerisch-technischen Standpunkte aus über das zum grossen Teil vorzügliche Werk zu machenden Bemerkungen eingegangen wird, möge eine Erklärung der verschiedenen, in den Mittel- und Eckmedaillons angebrachten Figuren stattfinden.

Die beiden Einbanddecken sind in völlig gleicher Weise geschmückt worden.

Die vordere hat dann später noch eine Zutat erhalten in dem zwischen den beiden oberen und den beiden unteren Medaillons angebrachten Wappenschilden.

Die Darstellungen der beiden Mittelfelder sind ohne weiteres verständlich:

Vorderseite: Christus am Kreuze, Maria und Johannes an dessen Fusse.

Rückseite: Die Mutter Gottes mit dem Kinde, das Scepter in der Hand, das Kind trägt die Weltkugel, Engel umgeben die Gruppe und krönen Maria.

Die Bilder der vier Eckmedaillons der Vorderseite sind, nach Ansicht des Herrn Prof. Dr. Rahn in Zürich, der dieselbe uns gütigst mittheilte:

oben links St. Benedict, Abt, der Stifter des Ordens, dem das Kloster Pfävers angehörte;

oben rechts St. Pirmin, als Bischof, mit dem Modell einer Kirche, der Gründer des Klosters;

unten links: St. Magdalena, welcher neben dem Kloster eine Capelle und in der Klosterkirche ein Altar errichtet war;

unten rechts: St. Scholastica, die Schutzpatronin des Benedictinerordens.

Die Eckmedaillons der Rückseite enthalten die vier Evangelisten, von oben links nach unten rechts gesehen: St. Matthäus, St. Marcus, St. Lucas und St. Johannes.

Die Beschläge sind in vergoldetem Silber ausgeführt. Die Arbeit scheint Augsburger Arbeit zu sein. Ihre hohe Vollendung ist es nicht allein, welche diese Vermutung nahe legt, sondern einige Teile der Verzierungen lassen sich als identisch erkennen mit Modellen aus einer Augsburger Werkstätte, welche sich im Nationalmuseum in München befinden.



Die Figuren sind getrieben, die kleineren, weniger erhabenen Ornamente sowie die Schliessen gegossen und ciselirt.

Die ganze Auffassung und Behandlung der Figuren sowohl als der Ornamente weist uns ohne Frage in das 16. Jahrhundert. Italienischer Einfluss ist nicht zu verkennen und macht sich hauptsächlich in der ungezwungenen, einfachen Behandlung des Faltenwurfes, den vollen, schönen Formen der ganzen Figuren bemerklich. Allerdings ist ein bedeutender Unterschied zwischen den Bildern der Vorderseite und denen der Rückseite erkenntlich; eine Wendung zum Derben, drastisch ungeschön Übertriebenen in den Gesichtszügen sowohl als in der Bewegung und dem Faltenwurf, die aus den sonst den gleichen Charakter bewahrenden Compositionen des Rückblattes sofort die weniger geübte Hand, die in Übertreibungen verfällt, erkennen lässt, deutet auf Bearbeiten dieses Theiles durch einen Schüler hin, während die vorzüglichen Figuren des Vorderblattes den Meister verraten.

Es sind namentlich die im Mittelbilde musizirenden Engel, die mit verzerzten Gesichtern den himmlischen Chor ertönen lassen; das mit gestäubtem Haar und unwirschem Ausdruck die Weltkugel musternde Christuskind und die knitterigen Falten des Kleides der Maria, die mehr an deutsche als an italienische Arbeit erinnern.

Das Verhältnis von Schüler und Meister, auf das wir oben hindeuteten, erklärt sich daraus, dass in den süddeutschen Städten die schönsten Werke der Metalltechnik nicht selten von Italienern ausgeführt wurden, welche eigene Werkstätten besessen haben oder doch den Ton in manchen angaben.

Die Wappen auf dem Vorderblatte sind diejenigen des Klosters Pfävers und des Abtes Jodocus Höslin, der im Jahre 1635 das Buch, wie die Inschrift erläutert, renoviren liess. In was diese Renovation ausser der Anbringung der beiden sehr mittelmässig gearbeiteten Wappen, bestand, ob sie sich allenfalls mehr auf den Inhalt als auf das Äussere erstreckte, ist nicht ersichtlich.

Das oben befindliche Wappen von Pfävers zeigt eine Taube, die einen Span im Schnabel hält. Der Ursprung dieses Bildes ist in der Legende zu suchen, welche die Gründung des Klosters begleitet:

Pirmin hatte, wie einst auch unser Gallus, ursprünglich einen andern Platz für die zu errichtende Zelle ausersehen. Während aber Gallus durch einen rauhen Fall auf die Stelle gewiesen wurde, die der Himmel für die Ansiedelung bestimmt, führte eine Taube Pirmin an den auserwählten Ort. Beim Bau der Zelle verwundete sich ein Arbeiter; ein Span wurde mit Blut bespritzt. Eine herbeifliegende Taube griff ihn auf und trug ihn so langsamen Fluges von dannen, dass Pirmin, der in dem Vorfall die göttliche Führung wohl erkannte, ihr bis zu dem Orte folgen konnte, wo sie den Span niederlegte. Dort baute er sein Kloster. Anstatt in der Gegend von Malans auf dem rechten Rheinufer ward Pfävers in der Nähe der Heilquelle gebaut, durch deren Ruf es weltbekannt wurde, wie auch die heutige Zeit noch von den Arbeiten Nutzen zieht, welche von Seite des Klosters für die Pflege der Kranken und die Fassung der Quellen ausgeführt worden sind.

